

Gymnasium der Stadt Warstein: Schulinternes Curriculum im Fach Französisch (F6) Klasse 8

Allgemeine Hinweise

GeR: Am Ende der Stufe 8 soll das Referenzniveau A2 mit Anteilen von B1 in den rezeptiven Bereichen erreicht werden.

Leistungsüberprüfung und –bewertung: Fünf Klassenarbeiten pro Schuljahr (Mischung aus geschlossenen, halboffenen und offenen Aufgaben). Die 4. Klassenarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Regelmäßige Wortschatzkontrollen. Kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung.

Anmerkungen: Die Vorbereitung auf die DELF-Prüfungen geschieht auch kontinuierlich im Unterricht. Filmsequenzen (Clin d’oeil) werden nach Möglichkeit in den Unterricht integriert.

Lehrwerk: Découvertes (neu), Bd. 3

Interkulturelle Kompetenzen

Orientierungswissen:

- Persönliche Lebensgestaltung:

Freundschaft, Liebe, Urlaub, Reisen, interkulturelle Begegnungen

- Ausbildung / Schule:

Schul- und Unterrichtsalltag in Frankreich, Klassenfahrt und Austausch, internationale Begegnungen

- Gesellschaftliches Leben:

- Jugendkultur
- Integration / Integrationsprobleme von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Jugend und Musik
- Technik und Kommunikation

- Regionen:

- *la Normandie, la Bourgogne, la Bretagne, Südfrankreich*
- Übersicht über die *francophonie* (u.a. Montreal, Quebec)

- Handeln in Begegnungssituationen:

- Streit und Versöhnung
- Austausch
- deutsch-französisches Internetprojekt
- Kontakte mit Jugendlichen der *francophonie*

Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit

- Wortschatz:

- themengebundener Wortschatz:

- Orientierung (Hinweisschilder, Himmelsrichtungen), Aussehen, Freundschaft, Gefühle, Urlaub, Reisen, Sprachen, Ländernamen, Nationalitäten, Waldbrand, Schule, Stundenpläne, Internet, Presse und Medien
- Mittel der Meinungsäußerung, Wünsche, Bitten, Forderungen

- Unterscheidung: *français standard, verlan, la langue des jeunes*

- Grammatik:

- Adjektive (Steigerung und Vergleich)
- *imparfait* (+ Abgrenzung zum *passé composé*)
- *plus-que-parfait*
- Relativpronomen: *lequel, dont, ce qui, ce que*
- Adverbien (Bildung, Stellung, Steigerung und Vergleich)
- Inversionsfragen mit einem Pronomen als Subjekt
- reflexive Verben
- Bruchzahlen
- *futur simple*
- unregelmäßige Verben
- Verben auf *-indre*
- **aus Module 1-3:**
- *conditionnel présent*
- Bedingungssätze mit *si*
- *subjonctif* (Bildung und Anwendung)
- Demonstrativpronomen: *celui, celle, ceux, celles*

Kommunikative Kompetenzen

- Hörverstehen / Hörsehverstehen:

- globales Verstehen / Detailverstehen: Hörtexte, Film und Fernsehen, Anweisungen, Erklärungen und Informationen

- an Gesprächen teilnehmen:

- die eigene Meinung formulieren
- Stellung nehmen
- Argumentieren
- Vergleichen
- Anweisungen, Erklärungen und Informationen geben

- zusammenhängendes Sprechen:

- eine Meinungsumfrage durchführen
- Sketsche und Rollenspiele vorführen
- Erlebnisse, Ereignisse und Geschichten auf verschiedenen Zeitebenen erzählen

- Leseverstehen:

- globales Verstehen / Detailverstehen: Jugendliteratur, Märchen, Gebrauchstexte (z.B. Annoncen), Internetartikel

- Schreiben:

- kreatives Schreiben, Perspektivwechsel, Texte um- und weiterschreiben
- Verfassen von Reiseberichten, Werbeprospekten, Resümees oder Leserbriefen
- Aufbereitung von Informationen aus Medien

- Sprachmittlung:

- Dolmetscherübungen
- Übertragung von Informationen und Äußerungen in die jeweils andere Sprache
- Übertragung von Ausdrücken der

Methodische Kompetenzen

- Hörverstehen / Hörsehverstehen und Leseverstehen:

- Üben und Anwenden unter Nutzung des Angebots des Lehrwerkes
- Einsatz von *Clin d’oeil* u.a.

- Sprechen und Schreiben:

- Üben und Anwenden der „Sprechfertigkeit“ in kommunikativen Alltagssituationen, in Rollenspielen, durch das Erzählen von Erlebnissen und Ereignissen
- Üben und Anwenden der „Schreibfertigkeit“: z.B. Personenbeschreibung, kreative Gestaltungsaufgaben, Berichte, Stellungnahmen, Zusammenfassungen

- Umgang mit Texten und Medien:

- globales und selektives Leseverstehen
- Textsortenverständnis (Gebrauchstexte, fiktive Texte aus der Jugendliteratur, Märchen, Berichte u.a.)
- grundsätzliche Fehlervermeidungsstrategien

- Selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen:

- Erlernen des Wortschatzes: Vokabelnetz, Techniken der Wortschließung, Revisions- und Tandemübungen, *Auto-contrôle / Auto-évaluation*

- *accord du participe passé* mit *avoir*
- *passé simple* (rezeptiv)
- Fragepronomen: *lequel*
- indirekte Sachfrage mit *ce qui* und *ce que*
- **Orthographie:**
- Vertiefung und Erweiterung
- Jugendsprache, *verlan*
- Besonderheiten der Pluralbildung
- **Aussprache / Intonation:**
- Sicherung und Erweiterung der Aussprache und Intonation
- Besonderheiten in der Jugendsprache

Jugendsprache oder des *verlan* in das Standardfranzösisch